

Empfehlung. Gersten-Chocolaten-Kaffee, 1 Pfund 2 Gr.,
 Eschel-Chocolaten-Kaffee, 1 Pfund 2 Gr.,
 im Ganzen bedeutend billiger, empfiehlt als Gesundheitsgetränk und Ersatzmittel des Kaffees die
 Chocolaten-Fabrik von C. G. Gaudig, Ranst. Steinweg Nr. 1029.

Empfehlung. Mein Cigarrenlager ist auf das Vollständigste assortirt, worunter eine hübsche
 Auswahl ausgelagerter feiner Havanna-Cigarren im Preise von 8—20 Tblr. pr. Mill., feine
 Halb-Havanna-Cigarren à 6 bis 10 Tblr. pr. Mill., nebst mehren andern Sorten sich befinden
 und empfehle solche auch im Einzelnen zu sehr billigen Preisen.
 C. G. Gaudig, Ranst. Steinweg Nr. 1029.

Herren-Cravatten in seidnen Stoffen von 8 bis 20 Gr., in Kostung dergleichen von
 10 bis 16 Gr. empfiehlt und verkauft
 Aug. Ludw. Sanger, in Auerbachs Hofe.

Anzeige.

Jurany & Comp.

empfangen bereits einen größern Theil ihrer englischen und französischen
 Frühjahrs-Artikel, als: Londoner und Pariser Mousseline, Tacconats
 und gedruckte Cambricks, feine Umschlagetücher und Longs-Chawls,
 nebst einem Sortiment Piqué-Westen neuester Dessains und bester
 Qualität.

Anzeige für Blumenfreunde und Gartenbesitzer.

R. C. Affourtit, Blumist in Holland, macht seinen geehrten Geschäftsfreunden bekannt,
 daß die dießjährige Sendung der Frühjahrsgewächse, bestehend in den neuesten Georginen, Aaleen,
 Rhododendron, Rosen, Ranunkeln, Anemonen, Pfirsich- und Aprikosenbäumchen etc., bereits hier
 angekommen und in dessen Gewölbe in Barthels Hofe zu haben ist, woselbst auch die frühern Be-
 stellungen in Empfang genommen werden können.

Anzeige. Ich ersuche diejenigen Herren, die noch Billets zum Reiten in der Bahn haben,
 dieselben bis Ostern abzureiten, oder gegen andere Billets umzutauschen, indem solche später nicht
 mehr gültig sind.
 Wieprecht.

Anzeige. Daß ich nicht mehr im weißen Schwanz, sondern im goldenen Ringe, Nicolai-
 straße, mit meinem bekannten Fuhrwerke aufspanne, zeige ich einem geehrten Publicum hierdurch
 ganz ergebenst an.
 Gottfried Müller, Lohnfuhrmann aus Colditz.

Bade-Anzeige. Daß auf Verlangen heute auch im russischen Dampfbade gebadet wird,
 mache ich ergebenst bekannt.
 I. C. Krüger.

Wohnungs-Veränderung. Ich zeige hiermit meinen geehrten Herren Kunden ganz
 ergebenst an, daß ich meine Wohnung in der Petersstraße verlassen und jetzt in der Reichstraße,
 im Lannenhirsch Nr. 426, eine Treppe hoch, wohne, mit der Bitte, das bisher vielfach geschenkte
 Vertrauen mir auch in meinem neuen Locale zu Theil werden zu lassen.

Joh. Schurmann, Schneidermeister.

Wein-Verkauf.

Um unvorhergesehener Unannehmlichkeiten vorzubeugen, setze ich mich genöthigt, mein Wein-
 geschäft aufzugeben, und verkaufe in Flaschen zu verabredeten Preisen.

J. G. Wolff, Brühl Nr. 318 Ecke der Hainstraße gegenüber.

Verkauf. Wir empfangen die schon vielfach bekannte

Dresdener Kanzlei-Tinte

zum alleinigen Verkauf in Commission, und empfehlen solche einem verehrten hiesigen und aus-
 wärtigen Publicum bestens; dieselbe ist in jeder beliebigen Quantität, auch in Gläschen à 1 und 2 Gr.
 und in Flaschen à 5 und 10 Gr., bei uns zu haben.

Diese Tinte zeichnet sich besonders aus, daß sie sehr schwarz, gut aus der Feder fließt, weder
 schimmelt, noch gelb wird, und verdient daher wohl allgemein beachtet zu werden.

Kolb & Zschinsky, Hainstraße Nr. 345.